

PRESSE-INFORMATION

BAUM | Umwelt- und Nachhaltigkeitspreis 2026

Transformation in Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft vorantreiben

Hamburg, 02.06.2026 – Auch in diesem Jahr zeichnet BAUM e.V. wieder Menschen aus, die sich in besonderer Weise für nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft einsetzen. Neben Preisträgerinnen und Preisträgern aus Großunternehmen und Mittelstand erhalten der renommierte Klimaforscher Ottmar Edenhofer sowie Claudine Nierth, die Begründerin der Bürgerräte, den BAUM | Umwelt- und Nachhaltigkeitspreis 2026.

„Unternehmen, Wissenschaft und Zivilgesellschaft leisten konstruktive Beiträge, damit nachfolgende Generationen mindestens genauso viele Möglichkeiten haben wie wir heute, ihren Lebensstil und Wirtschaftsweise frei zu wählen. Wie? Das zeigen unsere Preisträgerinnen und Preisträger“, erläutert Yvonne Zwick, Vorsitzende von BAUM e.V. und zugleich Vorsitzende der achtzehnköpfigen Fachjury des BAUM | Umwelt- und Nachhaltigkeitspreises. „Wir sehen hier Beiträge zu zentralen Themen der Daseinsvorsorge: Klimaforschung als Grundlage für wissenschaftsbasierte Entscheidungen in Wirtschaft und Politik, Ressourcenschutz, Investitionen in Biodiversität, nachhaltige Liefernetzwerke und Wirtschaftsstrukturen sowie bürgernahe Demokratie.“

Der Preis geht an drei Männer und zwei Frauen in den Kategorien Großunternehmen, KMU, Wissenschaft und Demokratie.

Bundesumweltminister Carsten Schneider, der in diesem Jahr Schirmherr des BAUM | Umwelt- und Nachhaltigkeitspreises ist, würdigt die Wahl der Jury: „Die Preisträgerinnen und Preisträger stehen dafür, wie vielfältig und erfolgreich nachhaltiges Engagement sein kann. Von wirtschaftlichem Erfolg über wissenschaftliche Exzellenz bis hin zu einer lebendigen, starken Demokratie – Nachhaltigkeit zahlt sich aus und stärkt unser Land. Ich gratuliere den Preisträgerinnen und Preisträgern dieses Jahres und freue mich über so viel Unternehmergeist.“

Engagierte Transformationstreiberin und -treiber aus der Wirtschaft

Uwe Bergmann, Corporate Director ESG Reporting & Business Integration der **Henkel AG & Co. KGaA**, steht seit 25 Jahren für die systematische strategische und finanzmarktorientierte Integration von Nachhaltigkeit in einem globalen DAX-Konzern. Sein gesamtes berufliches Wissen aus unterschiedlichen Engagement-Feldern bringt er dabei vorbehaltlos und beharrlich ein.

Eva Danneberg, Geschäftsführende Gesellschafterin der **WERKHAUS Design + Produktion GmbH**, ist Pionierin des ökologischen Designs. Als Unternehmerin setzt sie zudem konsequent auf regionale Produktion und stärkt die regionalen Wirtschaftsstrukturen.

Mit einer regional und global verantwortlichen Beschaffungsstrategie trägt **Boris Voelkel**, Geschäftsführer Einkauf der **Voelkel GmbH**, zur Etablierung resilienter nachhaltiger Lieferketten im europäischen Bio-Saftmarkt bei. Nach den Grundsätzen des empathischen Wirtschaftens schafft er soziale Innovation im Beschaffungswesen.

Klimapolitik und partizipative Demokratie

Prof. Dr. **Ottmar Edenhofer**, Wissenschaftlicher Ko-Direktor des **Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (PIK)**, war maßgeblich an der Einführung und Weiterentwicklung von CO₂-Preisinstrumenten in Deutschland und Europa beteiligt. Mittels fundierter wissenschaftlicher Forschungsergebnisse zeigt er Entscheidungsträgern und -trägerinnen gangbare Pfade für eine ambitionierte Klimapolitik zum Wohle von Natur und Gesellschaft auf.

Claudine Nierth, Bundesvorstandssprecherin von **Mehr Demokratie e.V.**, ist eine engagierte Aktivistin der Zivilgesellschaft und setzt sich durch Initiativen wie Volksbegehren, Bürgerräte und Dialogformate seit Jahren für sichtbare und gelebte Demokratie ein.

Preisverleihung im Rahmen der BAUM-Tagung

Mit dem BAUM | Umwelt- und Nachhaltigkeitspreis zeichnet BAUM ganz bewusst engagierte Einzelpersonen und nicht Organisationen aus. Der Preis wurde 1993 ins Leben gerufen, um die Arbeit derer anzuerkennen, die Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement verantworten und operativ umsetzen.

Die Auszeichnungen werden im Rahmen der BAUM-Tagung überreicht, die am 9. und 10. September 2026 im baden-württembergischen Rust stattfindet. Mit dem Tagungsthema „Confiance en Europe – Zuversicht in Europa. Risiken meistern, Chancen nutzen“ stellt BAUM die unternehmerische Perspektive auf ein starkes, wertebasiert agierendes Europa in den Mittelpunkt.

Kontakt:

Dr. Katrin Wippich, Tel. 040/ 49 07 11 08, presse@baumev.de

Links:

- ausführliche Porträts und Bildmaterial der Preisträgerinnen und Preisträger: <https://baumev.de/baum-preis/preistraeger-aktuell/>
- Jury des BAUM | Umwelt- und Nachhaltigkeitspreises: <https://baumev.de/baum-preis/jury/>
- Programm der BAUM-Tagung: <https://baumev.de/baum-tagung/programm/>

Über BAUM

BAUM e.V. ist ein gemeinnütziges Unternehmensnetzwerk, das sich für nachhaltiges Wirtschaften innerhalb der planetaren Grenzen einsetzt. Gegründet 1984, zählt der Verein heute rund 750 Mitglieder und ist eine bedeutende Stimme für sozial-ökologische Marktwirtschaft in Deutschland und Europa. BAUM unterstützt seine Mitglieder und weitere transformationswillige Unternehmen beim Aufbau und bei der Weiterentwicklung von Nachhaltigkeitsstrategien und vernetzt Akteurinnen und Akteure aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, Medien und Verbänden. Aktuelle Leuchtturmprojekte von BAUM sind die Initiative „Wirtschaft pro Klima“, das Projekt **SDG-Scouts®** sowie die jährliche Verleihung des BAUM | Umwelt- und Nachhaltigkeitspreises. Wichtige Arbeitsfelder sind zudem nachhaltige Mobilität, Sustainable Finance sowie Biodiversität & Ökosysteme. www.baumev.de